

PROJEKTbeschreibung

Wilhelm Bötzel GmbH – Erschließungsmaßnahme im Rahmen einer Betriebserweiterung

Die W. Bötzel GmbH betreibt in Herne einen Betrieb zur Lagerung und Behandlung von Eisen- und Nichteisenmetallen.

Neben dem reinen Umschlag von Schrotten werden am Standort auch Schrotte entsprechend ihrer Herkunft sortiert und weiterbearbeitet.

Im Rahmen einer Firmenerweiterung wurde ein ehemaliges Gelände der RAG erworben und anschließend entsprechend den Bedürfnissen der W. Bötzel GmbH hergerichtet.

Vorhandene Gebäude wurden zurückgebaut und eine komplett neue Infrastruktur geschaffen.

Insgesamt wurden rd. 11.000 m² Grundstück erschlossen.

Hierbei wurden neben einer neuen Halle sämtliche Ver- und Entsorgungsleitungen erneuert bzw. erweitert.

Für die künftige Versorgung der neuen Halle wurden rd. 600 m Kabelleerrohre als Ringleitung verlegt.

Die anfallenden Abwässer und Niederschlagswässer wurden über insgesamt 250 m Rohrleitung DN 150 bis DN 300 und einem Stauraumkanal DN 1000 mit einer Länge von rd. 55,0 m und einer Drosseleinrichtung an die städtische Kanalisation angebunden.



Aufgaben:

- Entwurfs- und Genehmigungsplanung
- Ausführungsplanung
- Baubegleitung und -beratung

Herstellkosten: ~ 900.000 €

Planungs- und Ausführungszeitraum: 2006-2008

Auftraggeber: W. Bötzel GmbH

Bauwerksskizze Drosselschacht BH323-10

